Halle, den 30. Juli.

Die halleschen Bahnhofsverhältnisse und die Verbindungsbahn Bahnhof-Sophienhafen

I.

In dem eben ausgegebenen Jahresbericht der Handelskammer werden nochmals die ganze Vorgeschichte der inzwischen erfolgten Schließung der beiden Neben-Güterbahnhöfe (Thüringer und Steinthor), sowie die seitens der betheiligten Kreise und der berufenen amtlichen Stellen dagegen geltend gemachten Einwände durch Veröffentlichung der bezüglichen Verhandlungsniederschriften, Eingaben, Erlasse ꝛc. dargelegt. Den Mittelpunkt der bezüglichen Verhandlungen bildet das Protokoll einer am 8. Juli 1889 auf hiesigem Bahnhofe in der Frage abgehaltenen Konferenz, an der Kommissare des Ministers der öffentlichen Arbeiten (Geh. Ober-Baurath Schroeder, Geh. Regierungsrath Ulrich), Kommissare des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Merseburg (Reg.-Rath Schack, Baurath Kilburger), des Magistrats der Stadt Halle (Bürgermeister Schneider, Stadtrath Ernst), der Handelskammer zu Halle (Kommerzienrath Bethde, Maschinenfabrikant R. Riedel, Mühlenbesitzer Jung), der Königlichen Eisenbahndirektion Magdeburg (Reg.-Rath Koehler, Regierungs- und Baurath Skalweit, Reg.-Assessor Herrmann), des Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Amtes (Wittenberge-Leipzig) Magdeburg (Regierungs- und Baurath Mentzel, Bau- und Betriebs-Inspektor Bode, Bau- und Betriebs-Inspektor Nitschmann, Regierungs-Baumeister König, Güterexpeditions-Vorsteher Reinicke) theilnahmen.

Dieselbe galt besonders der Erörterung der Beschwerdepunkte, welche gegen die in dem Entwurfe für die Erweiterung des Bahnhofes Halle vorgesehene Schließung des Thüringischen und Steinthor-Bahnhofes für den allgemeinen Freiladeverkehr geltend gemacht waren. Die vorgetragenen Bedenken betrafen im wesentlichen drei Punkte, nämlich:

1. erscheine es den Antragstellern zweifelhaft, ob der neue Centralgüterbahnhof für den gesammten Güterverkehr ausreichend sei,
2. hielten sie die Zufuhrstraßen nach dem Centralbahnhofe für ungenügend,
3. sei nach Ansicht der Antragsteller die Benutzung des Centralgüterbahnhofes für die Verkehrsinteressenten wegen der zurückzulegenden größeren Entfernungen mit erheblichen Mehrkosten verbunden.

Trotz der wärmsten Vertheidigung der erhobenen Vorstellungen seitens der Bevollmächtigten des Magistrats und der Handelskammer sind jene Vorstellungen ohne Erfolg geblieben. Das Ergebniß der Verhandlungen ist in folgendem Erlaß wiedergegeben:

„Wie der Magistrat aus den Verhandlungen, welche am 8. d. Mts. auf dem Bahnhofe Halle gepflogen sind, entnommen haben wird, ist die planmäßige Fortsetzung der Bauten nach dem in der Ausführung begriffenen Entwurfe für die Umgestaltung und Erweiterung des dortigen Bahnhofes davon abhängig, daß die Ladestellen auf dem Steinthor- und Thüringischen Bahnhofe für den allgemeinen Freiladeverkehr geschlossen werden. Würde jetzt davon abgesehen, so würde es sich nicht blos um eine Verzögerung der Eröffnung des neuen Personenbahnhofes, sondern, was noch mehr ins Gewicht fällt, um eine Verzögerung des Gelesisumbaues handeln. Es müßten dann alle die Hilfsmittel, welche die Technik der Neuzeit zur thunlichsten Verhütung von Eisenbahnunfällen bietet, noch auf längere Zeit unangewendet bleiben, weil die bezüglichen endgiltigen Einrichtungen, welche der im Entwurfe vorgesehenen Geleiseanlage angepaßt sind und deren Ausführung bereits, soweit als thunlich, gefördert ist, nicht vollendet und in Benutzung genommen werden könnten. Daß die zur Zeit für die vorübergehende Benutzung geschaffenen Einrichtungen jene nicht ersetzen, bedarf keiner Erörterung. Im Interesse des Eisenbahnbetriebes, auf dessen thunlichste Sicherung die Allgemeinheit begründeten Anspruch hat, muß es daher als unerläßlich bezeichnet werden, daß die Bauten auf Bahnhof Halle ohne Unterbrechung fortgesetzt und daß, da hierzu die Schließung der vorbezeichneten Nebenbahnhöfe nach den angestellten Ermittelungen erforderlich ist, diese programmmäßig erfolgt, nachdem die neue Delitzscherstraße soweit fertig gestellt ist, daß durch dieselbe der gesammte Verkehr nach dem Centralgüterbahnhofe geleitet werden kann.

Dem Antrage des Magistrats, von der Schließung dieser beiden Bahnhöfe abzusehen, kann unter diesen Umständen eine Folge nicht gegeben werden, zumal diese Maßregel in dem von der Landespolizeibehörde im Jahre 1883 genehmigten Entwurfe für den Umbau des dortigen Bahnhofes vorgesehen, auch dem Magistrat nochmals durch meinen Erlaß vom 9. Januar 1884 die Nothwendigkeit derselben bekannt gegeben ist.

Dagegen bin ich gern bereit, den dortigen Wünschen in Bezug auf die in Rede stehenden beiden Nebenbahnhöfe soweit zu entsprechen, als nicht überwiegende öffentliche Interessen des Eisenbahnverkehrs, insbesondere die Rücksichten auf die Sicherheit des Betriebes entgegenstehen. Ich habe deshalb in Aussicht genommen, auf diesen Nebenbahnhöfen außer dem Verbindungsgeleise für die vorhandenen Anschlüsse auch die Anlagen für den Freiladeverkehr einstweilen, soweit als thunlich, in ihrem Bestande zu erhalten und so die Möglichkeit zu bieten, nach erfolgtem Umbau des Bahnhofes, falls hierfür ein öffentliches Verkehrsinteresse sich ergiebt, beide oder einen dieser Bahnhöfe für den Freiladeverkehr wieder eröffnen zu lassen.

Zu diesem Zwecke wird nach Fertigstellung des Umbaues und thunlichst noch vor Eröffnung des neuen Personenbahnhofes eine neue Unterhandlung angeordnet und nach dem Ergebniß derselben bestimmt werden, ob und gegebenenfalls unter welchen Bedingungen die Wiedereröffnung in Ausführung zu bringen sein würde.

Indem ich eine Abschrift der über die Verhandlungen am 8. d. Mts. aufgenommenen Registratur beifüge, bemerke ich, daß ich der dortigen Handelskammer eine gleiche Eröffnung habe zugehen lassen.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

An den Magistrat zu Halle a. S."

Diesen Erlaß haben Magistrat und Handelskammer unterm 25. Juli mit einer gemeinschaftlichen Eingabe beantwortet, in der u. a. ausgeführt wird:

Eure Excellenz werden es nachsichtig beurtheilen, wenn wir es freimüthig aussprechen, daß wir die gegebene Entscheidung ganz außerordentlich beklagen, und zwar umsomehr, als wir uns der Hoffnung hingegeben hatten, daß die Erörterung in der Konferenz am 8. Juli zu solchen Entschließungen hier Eurer Excellenz führen würden, welche die von uns für unseren Handelsplatz gefürchteten Gefahren abzuwenden imstande sein könnten. Die Gründe, aus denen wir die diesseitigen Interessen bedroht sehen, noch einmal anzuführen, dazu gewinnen wir nach den Ausführungen von Eurer Excellenz und nach unseren früheren erschöpfenden Darlegungen den Muth nicht mehr. Aus den betheiligten Kreisen waren wir bei der Konferenz mit dem Nachweismaterial darüber ausgestattet, daß die Transporte nach und vom Centralbahnhofe einen Mehraufwand von 87,000 M. erfordern, und diesem, wie dem weiteren Umstand gegenüber, daß viele Handelstreibende aus den ihnen von der Eisenbahnverwaltung verpachteten Plätzen und Speichern ohne einen genügenden Ersatz verdrängt werden, läßt sich die allgemein vertretene und dahingehende Ansicht wohl rechtfertigen, daß eine Hinausschiebung der Eröffnung des neuen Personenbahnhofs unserer wirthschaftlichen Entwickelung weniger geschadet haben würde, wie die nun schon bekannt gegebene Schließung der beiden Bahnhöfe für den Freiladeverkehr.

Nach diesen durch unsere Sorge diktirten Auslassungen müssen wir es nun aber auch dankbar anerkennen, daß Eure Excellenz solche Anordnungen in Aussicht genommen haben, welche die Möglichkeit der Erhaltung des Steinthor- und Thüringer Bahnhofs bieten, und daß in die Erörterung dieser Frage, wenn thunlich, noch vor der Eröffnung des neuen Personenbahnhofs eingetreten werden soll.

Wir erkennen in diesen Zusagen, bei denen wir den unveränderten Fortbestand der Verbindungsgeleise zu den Privatanschlüssen am Thüringer und Steinthor-Bahnhofe als gesichert ansehen, nicht nur eine wohlwollende Fürsorge den diesseitigen Interessen gegenüber, sondern gelangen auch zu der Annahme, daß Eure Excellenz nicht mehr daran zweifeln, daß unsere vielfachen Vorstellungen wegen der Gestaltung der hiesigen Bahnhöfe der Begründung nicht entbehren. Darauf ist durch Erlaß vom 7. Aug. die Zurückerung gegeben, daß in gleicher Weise, wie bei der landespolizeilichen Prüfung des Entwurfs für den Umbau des Bahnhofs und neuerdings bei der Berathung vom 8. Juli d. J. auch bei den in Aussicht genommenen Erörterungen in betreff einer Wiedereröffnung des Freiladeverkehrs auf dem Steinthor- und dem Thüringischen Bahnhofe auf eine Zuziehung von Vertretern des Magistrats und der Handelskammer Bedacht genommen werden wird.

Hiermit ist der amtliche Schriftwechsel für das Jahr 1889 in dieser Frage abgeschlossen. Die endgiltige Gestaltung der halleschen Bahnhofsverhältnisse bleibt weiterer Berathung und Beschlußfassung vorbehalten. Die Handelskammer sieht nach wie vor auf dem Standpunkte, daß die beiden Nebenbahnhöfe für den allgemeinen Freiladeverkehr wieder eröffnet werden müssen, da sich hierfür eine dringende Nothwendigkeit zeigt.

Eine eingehende Darstellung der Verhandlungen ꝛc. in Bezug auf die Verbindungsbahn Bahnhof-Sophienhafen, auf die wir noch in einer der nächsten Nrn. zurückkommen, gipfelt in der Erklärung, daß der Bau der Bahn als gesichert betrachtet werden darf.

Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 30. Juli. In gestriger Sitzung der 3. (Ferien-) Strafkammer des königl. Landgerichts wurde u. a. folgendes verhandelt: Die Frage: „Wem gehört eine zur Verfügung gestellte Sache? Dem Absender oder dem Empfänger?" — beschäftigte in einer auf Unterschlagung lautenden Sache zum zweitenmale das Landgericht, nachdem sie zuvor dem hiesigen Schöffengericht vorgelegen hatte. Der Angeklagte, Kaufm. Otto Treydte hier, war wegen Unterschlagung angeklagt auf Grund der Beschuldigung, im vorigen Sommer, als er noch in Sangerhausen gewohnt, ein Faß Apfelwein im Werthe von 18.45 M., das ihm von einem Kaufmann in Nordhausen auf Bestellung geliefert worden, sich rechtswidrig zugeeignet zu haben. Den Apfelwein hatte der Angeklagte erhalten, ihn aber unter Bemängelung des Preises im Verhältniß zur Qualität dem Absender zur Verfügung gestellt, der hiermit einverstanden gewesen und in seiner Genehmigungsanzeige um Rücksendung des Apfelweins ersucht hatte, wenn dem Empfänger der Wein zu theuer wäre. Die Rücksendung ist aber nicht erfolgt, sondern der Apfelwein vom jetzigen Angeklagten nachträglich verkauft worden, wovon derselbe jedoch erst nach erfolgter Auflösung seines Geschäftes den Lieferanten in Kenntniß gesetzt. Hierauf hat der Lieferant mit Bezug auf die zuvor erfolgte und genehmigte Zurverfügungstellung geantwortet, daß er entweder Bezahlung erwarte, oder genöthigt sei, die Sache als Unterschlagung anzuzeigen. Letzteres ist dann geschehen, da Zahlung nicht geleistet worden. Vom Schöffengericht war der Angeklagte entgegen dem Antrage der Staatsanwaltschaft der Unterschlagung für nichtschuldig erklärt worden, da als nicht erwiesen angenommen, daß er eine fremde bewegliche Sache, die er im Besitz oder Gewahrsam gehabt, sich rechtswidrig zugeeignet. In der Begründung war noch gesagt, es sei eine juristisch viel umstrittene Sache, ob in einem solchen, wie dem vorliegenden Falle, der betreffende Gegenstand als Eigenthum desjenigen, in dessen Besitz oder Gewahrsam er befindlich oder als Eigenthum des Lieferanten zu betrachten. Da aber Zweifel hierüber selbst an höchster Gerichtsstelle obgewaltet, so habe ein Schuldig in gegenwärtigem Falle nicht angenommen werden können, sondern es habe zugunsten des Angeklagten entschieden werden müssen. Hiergegen hatte die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt, worauf die Strafkammer zu einem verurtheilenden Erkenntniß gelangt war und den Angeklagten wegen der als erwiesen angenommenen Unterschlagung zu drei Tagen Gefängniß verurtheilt hatte. Dies Erkenntniß war damit begründet, daß nach der seitens des Angeklagten angezogenen Zurverfügungstellung, welche vom Lieferanten genehmigt worden, jener als Empfänger des Apfelweins nur Verwahrer einer fremden Sache geworden sei und also über diese nicht weiter habe verfügen dürfen. Gegen dies Erkenntniß hatte der Angeklagte Revision beim Reichsgericht eingelegt, von welchem das Rechtsmittel für begründet erachtet und die Sache zur nochmaligen Verhandlung in die Vorinstanz zurückverwiesen worden, weil dies bezügliche Erkenntniß einiger thatsächlicher Feststellungen ermangelte. Jetzt galt es, zu entscheiden: „Wem von den beiden Betheiligten gehörte zur fraglichen Zeit das Apfelwein zur fraglichen Zeit als Eigenthum?" Die Staatsanwaltschaft war wie schon früher der Ansicht, daß der Angeklagte nach dem Sachverhalte nicht als Eigenthümer zu betrachten und daß er auch seiner rechtswidrigen Handlungsweise beim Verkaufe desselben sich bewußt gewesen. Unterschlagung sei also erwiesen und in gelinder Anlegung des Falles dafür 30 M. Geldstrafe oder 3 Tage Gefängniß zu beantragen. Der Gerichtshof erkannte wie zuerst das Schöffengericht auf Freisprechung des Angeklagten mit der Begründung, daß auf Grund des Sachverhalts als erwiesen anzunehmen, daß das Eigenthum an fraglichem Apfelwein auf den Angeklagten übergegangen. Hatte dieser auch vielleicht aus nichtigen Gründen den Wein zur Verfügung gestellt, so blieb er immer Eigenthümer desselben und es besteht sonach nur ein Civilanspruch des Lieferanten an den Empfänger.

Vereine und Versammlungen.

— Die 63. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte findet in Bremen vom 15.—20. Sept. d. J. statt. Die drei allgemeinen Sitzungen werden in dem großen Saale des Künstlervereins, die Sitzungen der Abtheilungen in den, dem Künstlerverein fast unmittelbar benachbarten Räumen des Gymnasiums und Realgymnasiums (der sogen. Handelsschule) stattfinden. Jeder Theilnehmer an der Versammlung entrichtet einen Beitrag von 12 M. und erhält dafür eine Festkarte, ein Abzeichen und die für die Versammlung bestimmten Druckschriften; zugleich erwirbt er damit Anspruch auf die Lösung von Damen-Festkarten zum Preise von 6 M. Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate, Instrumente und Präparate wird dießmal mit der Versammlung nicht verbunden sein; dagegen werden einzelne interessante Apparate durch Abtheilung 32 (Instrumentenkunde) vorgeführt werden, worüber Näheres im Tageblatte mitgetheilt werden wird. Der allgemeinen Tagesordnung entnehmen wir folgendes: Sonntag, den 14. Sept. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft mit Damen. Montag, den 15. Sept. Morgens 9 Uhr: I. allgemeine Sitzung. Geh. Rath Prof. Dr. H. W. b. Hofmann-Berlin: Ergebnisse der Naturforschung seit der Begründung der Gesellschaft. Oberbaudirektor Franzius-Bremen: Die Erscheinungen der Fluthwelle von Helgoland bis Bremen. Prof. Dr. C. Chun-Königsberg i. Pr.: Die pelagische Thierwelt in großen Tiefen. Dienstag, den 16. Sept. Sitzungen der Abtheilungen, Besichtigung von Instituten. Abends: Fest in der Börse, gegeben vom Senat der freien Hansestadt Bremen. Mittwoch, den 17. Sept. Morgens 9 Uhr: II. allgemeine Sitzung. Prof. Dr. Ostwald-Leipzig: Altes und Neues in der Chemie. Prof. Dr. Rosenthal-Erlangen: Lavoisier und seine Bedeutung für die Entwickelung unserer Anschauung von den Lebensvorgängen. Hofrath Prof. Dr. C. Engler-Karlsruhe: Ueber Erdöl. Angelegenheiten der Gesellschaft: Wahl des nächsten Versammlungsortes und der nächsten Geschäftsführer. Nachmittags 5 Uhr: Festessen im Parkhause. Donnerstag, den 18. Sept. Sitzungen der Abtheilungen. Besichtigungen. Ausflüge in die Umgegend. Abends: Festball im Künstlerverein. Freitag, den 19. Sept. Morgens 9 Uhr: III. allgemeine Sitzung. Angelegenheiten der Gesellschaft. Oberbergrath Prof. Dr. Cl. Winkler-Freiberg i. S.: Die Frage nach dem Wesen der chemischen Elemente. Dr. O. Warburg: Mittheilungen aus meinen Reisen nach Ost- und Süd-Asien. Dr. Rohde (dirigirender Arzt des Seehospitzes auf Norderney): Die Kinderheilstätte auf Norderney. Nachmittags: Sitzungen der Abtheilungen. Abends: Zwanglose Zusammenkunft im Rathskeller. Sonnabend, den 20. Sept. Fahrten nach Bremerhafen und in See, nach Sylt und nach Norderney. Ferner finden Sitzungen für folgende 32 Abtheilungen statt: Mathematik und Astronomie. Physik. Chemie. Botanik. Zoologie, Entomologie, Mineralogie und Geologie, Ethnologie und Anthropologie, Anatomie, Physiologie, Allgem. Pathologie und pathol. Anatomie, Pharmakologie, Pharmacie und Pharmakognosie, Innere Medizin, Chirurgie, Geburtshilfe und Gynäkologie, Kinderheilkunde, Nervenlogie und Psychiatrie, Augenheilkunde, Ohrenheilkunde, Laryngologie und Rhinologie, Dermatologie und Syphilis, Hygiene und Medizinalwesen, Gerichtliche Medizin, Medizinische Geographie, Klimatologie und Hygiene der Tropen, Militär-Sanitätswesen, Zahnheilkunde, Veterinärmedizin, Agrikulturchemie und landwirthschaftliches Versuchswesen, Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht Geographie, Instrumentenkunde.

Waaren- und Produktenberichte.

Kaffee.

* Hamburg, 29. Juli. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.
* Hamburg, 29. Juli, vorm. 11 Uhr. Good average Santos per Juli —, per Sept. 86½, per Dez. 79½, per März 1891 77½. Ruhig.
* Hamburg, 29. Juli, nachm. 3 Uhr 30 M. (Schlußbericht.) Kaffee good average Santos per Juli —, per Sept. 86½, per Dez. 79½, per März 1891 77½. Behauptet.
* Amsterdam, 29. Juli. Java-Kaffee good ordinarh 54½.
* Havre, 29. Juli. Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Petmann, Ziegler & Comp.) Kaffee in New-York schloß mit 10 Points Hausse. Rio 9000 Sack. Santos 7000 Sack. Recettes für 2 Tage.
* Havre, 29. Juli. Vorm. 10 Uhr 30 M. (Telegramm von Petmann, Ziegler & Comp.) Kaffee good average Santos per Sept. 100,25, per Dez. 96,75, per März 1891 95,25. Ruhig.
* New-York, 28. Juli. (Telegr.) Kaffee (Fair Rio-) 20. Rio Nr. 7, low ordinary per Aug. 17,22, per Okt. 16,12.

Petroleum.

* Berlin, 29. Juli. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine —,—. Gekündigt —,— kg. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat —,—, Durchschnittspreis — M.
* Stettin, 29. Juli. Loco 11,50.
* Hamburg, 29. Juli. Petroleum ruhig. Standard white, loco 6,70 Br., per Aug.-Sep. 6,95 Br.
* Bremen, 29. Juli. (Schlußbericht.) Petroleum sehr fest, Standard white loco 6,60 bez.
* New-York, 29. Juli. (Telegr. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 17 bez. und Br., per Juli 17 Br., per August 17½ Br., per Sept.-Dez. 17¾ Br. Fest.
* New-York, 28. Juli. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. Philadelphia 7,20 Gd. Rohes Petroleum in New-York 7,40, do. Pipe line Certificates per Aug. 89. Ziemlich fest.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 29. Juli. (Amtl.-Prät.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—31 M. Speisebohnen, weiße 20—43 M., Wicken 18—56 M. per 100 kg.
* Berlin, 29. Juli. (Amtl.) Mais per 1000 kg Loco —. Termine höher. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 118—122 nach Qual., per diesen Monat und per Juli-Aug. —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 115,5—116,5 bez., per Okt.-Nov. 119 bez., per Nov.-Dez. 119 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M. Futterwaare 152—162 M. nach Qualität.

* Leipzig, 29. Juli. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 123 —126 M. bez. u. Br., do. rumänischer 123—126 M. bez. u. Br.
* Danzig, 29. Juli. Erbsen —,— M.
* Königsberg, 29. Juli. Weiße Erbsen —,—.
* Wien, 29. Juli. (Telegr.) Mais per Juni-Juli 5,64 Gd., 5,69 Br., per Mai-Juni 1891 5,57 Gd., 5,62 Br.
* Pest, 29. Juli. (Telegr.) Mais per Juli-Aug. 5,47 Gd., 5,49 Br., per Aug.-Sept. 5,49 Gd., 5,51 Br., Mai-Juni 1891 5,26 Gd., 5,28 Br.
* Liverpool, 29. Juli. (Telegr.) Mais 3 d. höher.
* New-York, 28. Juli. (Telegr.) Mais (Sieb) per Aug. 59½.
* New-York, 28. Juli. (Telegr.) Visible Supply an Mais 12,021,000 Bushel.

Mehl.

* Berlin, 29. Juli. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine ruhig. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat —,— M., per Juli-Aug. 22,65 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 21,45 bez., per Okt.-Nov. —,—.
* Berlin, 29. Juli. Weizenmehl Nr. 00 27,5—26 Nr. 0 25,75 —24,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.
* Roggenmehl Nr. 0 u. 1 23,5—23, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 24,25—23,5 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.
* Paris, 29. Juli, nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl ruhig, per Juli 57,80, per Aug. 58,20, per Sept.-Dez. 55,40, per Nov.-Feb. 54,60.
* Paris 29. Juli, abends. (Schlußber.) Mehl ruhig, per Juli 58,10, per Aug. 58,20, per Sept.-Dez. 55,10, per Nov.-Feb. 54,50.
* Liverpool, 29. Juli. (Telegr.) Mehl fest.
* New-York, 28. Juli. (Telegr.) Mehl 3 D. 5 C.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 29. Juli. (Vol.-Prät.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,80, Bauchfleisch 1,00—1,40, Schweinefleisch 1,20—1,80, Kalbfleisch 1,10—1,80, Hammelfleisch 1,10—1,60, Butter 1,80—2,60 M. per 1 kg., Eier 2,40—4,00 M. per 60 Stück.
* Nordhausen, 29. Juli. (Amtl.) Rindfleisch 1,20—1,30, Schweinefleisch 1,30—1,40, Kalbfleisch 1,00—1,10, Hammelfleisch 1,00—1,10, Speck (geräuch.) 1,80—2,00, Butter 1,80, Eßbutter 2,00—2,40, per 1 kg., Eier 1,00—1,00 M. Käse 3,50 M. per 60 Stück.

Kartoffeln.

* Berlin, 29. Juli (Vol.-Prät.) Kartoffeln 5,00—8,75 M. per 100 kg.
* Nordhausen, 29. Juli. (Amtl.) Kartoffeln 7,50—7,50 M. per 100 kg.

Futterartikel ꝛc.

Hamburg, 29. Juli. Palmkuchen, deutsche 110 M. Cocosnußkuchen deutsche 150—155 M., Baumwollsaatkuchen 120—125 M., Erdnußkuchen 135—138 M. je nach Qual., Rapspkuchen 125—130 M., Leinkuchen 135—140 M., Palmkernschrot 95—100 M., für 1000 kg. Rüböl still, loco 64,00 M. Br. Leinöl still, loco 50,50 M. Br.

Wolle.

* Leipzig, 29. Juli. Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Aug. 4,75, per Sept. 4,77½, per Okt. 4,77½, per Nov. 4,79½, per Dez. 4,67½, per Jan. 4,62½, per Febr. 4,55, per März 4,55, per April 4,55, per Mai 4,55 M. Umsatz 145,000 kg. Behauptet.
La Plata Contract C. Aug. 4,80 M., Sept.-Febr. 4,80 M.

Stroh. Heu.

* Berlin, 29. Juli. (Vol.-Prät.) Richtstroh —,— M., Heu —,— M. per 100 kg.
* Nordhausen, 29. Juli. (Amtl.) Stroh 5,00—5,50, Heu 4,00—6,00 M.

Chemische Produkte, Düngemittel ꝛc.

* London, 20. Juli. Chilisalpeter 8 sh. 1½—3 d. für gewöhnliche —,— für chemische Sorten.

Baumwolle.

* Liverpool, 29. Juli. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 2000 B.
* Liverpool, 29. Juli, nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 5000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Amerik. fest, Surats steig.. Middl. amerik. Lieferung: steig.
New-York, 28. Juli. (Telegr.) Baumwolle in New-York 12½, do. in New-Orleans 11¼/16.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900731037/fragment/page=0001

50 Mark Belohnung.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag sind in der Anlage vom 1866er Denkmale an 3 hochstämmigen Fuchsien die Kronen abgebrochen worden. Wer den Thäter derartig anzeigt, daß derselbe bestraft werden kann, erhält obige Belohnung.

Halle a. S., den 28. Juli 1890. **Der Magistrat.**

Ausschreibung.

Die Erdarbeiten behufs Tieferlegung und Regulirung der Hagenstraße und des Franzosenweges von der Hagenstraße bis zur Grenze des Dehne'schen Grundstücks sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 4. August Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 29. Juli 1890. **Der Stadtbaurath.**
Lohausen.

Bekanntmachung.

Vom 1. August d. Js. an ist die städtische Sparkasse für das Publikum

Vormittags von 8 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

geöffnet.

Halle a. S., am 18. Juli 1890.

Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Bekanntmachung.

Anläßlich des Wasserfestes am Sonntag, den 3. August, ist von Nachmittags 1 Uhr bis zum Ende des Festes **der Fußweg an der Saale zwischen Pontonbrücke und Saalschloßbrauerei,** ferner mit Zustimmung des Verfügungsberechtigten **der gesammte Klausberg einschließlich der Wege** für den öffentlichen Verkehr gesperrt und **zur Verwendung als Zuschauerplatz dem Komitee überwiesen.** Das Betreten dieses Terrains ohne Zuschauerkarte ist strafbar.

Giebichenstein, den 29. Juli 1890. **Der Amts-Vorsteher.**
Stridde.

Das Gnadengeschenk
Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II.

soll nach uralter Sitte

Sonnabend den 2. August 1890
Vormittags 11 Uhr

in **„Freyberg's Garten"** meistbietend versteigert werden.

Signalement des Pferdes: „Lea", Stute, 7 Jahr, aus dem Kgl. Gestüt Trakehnen, Vater „Lolly", Mutter „Leber", mit königlichem Zaum, Sattelzeug und Signalements-Brief des Gestüts.

Die Vorsteher der Salzwirker-Brüderschaft zu Halle a. S. (Halloren).

Laden-Vermiethung.

Der seit 1842 von dem verstorbenen Schirmfabrikanten Hrn. F. E. Spieß innegehabte Laden nebst Ladenstube und großer Wohnung **Leipzigerstraße 2,** neben dem Rathhause und **in feinster Geschäftslage,** im Hause des Kaufmann C. H. Wiebach, soll durch mich auf die Zeit vom 1. Oktober cr. bis 30. Juni 1893 meistbietend verpachtet werden. Hierzu stelle Verpachtungstermin **am Dienstag den 5. August cr. Vormittags 11 Uhr** in meinem **Auctionslokal, Brüderstraße 12,** an.

Frau Wtw. Spieß wird die Güte haben, Reflektanten die betreffenden Räume Vormittags zwischen 10—12 Uhr besichtigen zu lassen.

Die Bedingungen können gegen Erlegung der Kopialien und Porti von 30 ₰ durch mich bezogen, sowie Zeichnung des **neuen Ladenvorbaues** bei mir eingesehen werden.

Louis Kaatz, Halle a. S.,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Ein mittleres Wohnhaus in Buttstädt (Thüringen),

in welchem ein flottgehendes Viktualien-Geschäft betrieben wird, ist wegen Todesfalles des Besitzers sofort oder später verkäuflich. Reflektanten wollen sich wenden an **Franz Reisser, Buttstädt.**

Eine im besten Betriebe befindliche **Mahlmühle,**

2 Gänge und 1 Spitzgang, neueste Construction, ständige Wasserkraft mit 10 Acker Grummetwiesen, 20 Acker Land, 10 Acker Buschholz, ist wegen Kränklichk. des Besitzers unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Franco-Offerten unter **G. O. 100** postlagernd **Eisenach.**

Ein sehr schönes **Landgut,** 44 weiz. Acker, lauter Zuckerrübenboden und fast sämmtl. Gebäuden neu, ist Umständehalber mit leb. u. todt. Inventar sofort zu verkaufen. Station d. Thür. Bahn 8 Min. entfernt. Näheres **Weimar, A. Gräser,** Windorfstr. 27.

Mein gutverzinsliches **Wohnhaus,** Nähe der Bahn, mit 3000 Mk. Anz. zu verkaufen. Hypothek fest. Offerten u. **1474 J.** an die Exped. dieser Zeitung.

In einem schönen Thüringer **Walde orte** ist ein prachtvolles, dicht an einer schönen Försterwohnung gelegenes Wohnhaus, in welchem Materialhandel, verbunden mit Kleinhandel von Spirituosen mit gutem Erfolg betrieben wird, bei wenig Anzahlung **billig** zu verkaufen! Dasselbe eignet sich wegen seiner schönen und großen Räume zu Fabrikanlagen 2c., auch giebt es einen schönen, gesunden Wohnsitz für Sommerfrischler, zumal der Ort unmittelbar an den schönsten Luftkurorten des Thüringer Waldes liegt. Gef. Offerten unter **1477 M.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Meine hiesige Holzhandlung und Dampfsägerei,

mit 2 Vollgattern, Horizontalgatter u. Kreissäge, will ich unter günstigen Bedingungen **verkaufen.**

F. Brüggemann, Celle.

Möbelbranche.

Ein flottgehendes altes **Möbelgeschäft** in einer großen Stadt der **Provinz Sachsen** ist Familienverh. halber sofort zu verk. Umsatz 40000 Mk. bei 25 pCt. Reingewinn. Erforderl. Kapital 15—20000 Mk. Ndr. erb. unter **1491 B.** an die Exp. d. Ztg.

Landgasthof

mit 54 Acker Feld, in einem großen Orte am Bahnhofe gelegen, für 55000 Mk. zu verkaufen. Gebäude und Inventar sehr gut. Geschäft flott. Nähere Auskunft ertheilt gegen Retourmarke A. Werner, Agent, Apolda.

Kistenfabrik, Kaffegeschäft, verbunden mit Zimmerei, ohne Konkurrenz, in Stadt von 7000 Einw., sofort preiswerth verkäuflich. Nähere Auskunft ertheilt, wenn Retourmarke beigefügt ist, **F. A. Werner, Apolda,** Obere Bahnhofsstraße 24.

Bäckerei-Verkauf.

Meine in guter Lage befindliche Bäckerei in **Weißenfels** ist mit Inventar sofort zu verkaufen. Uebernahme nach Uebereinkommen. Umsatz jährlich 40—50000 Mark. Selbstkäufer wollen ihre Adresse mit Angabe der Verhältnisse unter **H. F. 16 postlagernd Weißenfels** niederlegen.

Eine flottgehende **Schank- u. Speisewirthschaft** ist mit sämmtlichem Inventar zu verkaufen. Monatlicher Biersumsatz 25—26 Hektoliter. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [320

Vom Fachmann wird ein rentables **Getreide-, Mehl- u. Futterartikel-Geschäft** per 1. Oktober zu pachten gesucht. Offerten erbitte unter **1490 A.** in der Expedition dieser Zeitung.

Zum Verkaufe

des zur Tischlermstr. **Wilh. Rumpf'schen Konkursmasse** gehörigen

Hausgrundstücks

habe ich Termin auf

Freitag den 8. August

Vormittags 11½ Uhr

an Ort und Stelle — **Harmonie-Straße Nr. 10 hier** — anberaumt.

In dem Hause ist **Bau- und Möbeltischlerei mit Gasmotor** betrieben worden und ist dasselbe mit 825 Mark jährlichem Reinertrag zur Gebäudesteuer eingeschätzt und mit Mk. 39540,— (ohne Maschinen) bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät versichert. — Das Haus, welches 5 Wohnungen enthält, kann mit der darin befindlichen Tischlerei-Einrichtung übernommen werden, wird aber auch ohne diese Einrichtung verkauft.

Halberstadt, den 28. Juli 1890.

Der Konkursverwalter
Max Engelmann.

Bäckereigrundstück in Halle

unt. s. günst. Bedingungen zu verkaufen. Käufer sitzt **miethefrei.** Hypothek fest auf l. J., auch Restaurat.-Räume dabei. Anz. 3—4000 Mark. Näheres **Germarstraße 7,** part. rechts.

Grundstück, neu, mitt. Stadt, gr. Hof, Thoreinf., pass. f. Priv. u. Gesch., f. aus fr. Hand z. verk. Näh. Anhalterstraße 2, 1.

Materialgeschäft.

Ein Wohnhaus, in welchem seit 20 Jahren ein flottes Materialgeschäft mit Branntweinschank u. Flaschenbierhandelbetrieben wird, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten u. sofort zu übernehmen.

Adr. u. **R. 16** an **J. Barck & Co., Naumburg a. S.** erbeten.

Verkaufsanzeige.

In Folge vorgerückten Alters und den Verkauf meines ältesten Sohnes beabsichtige ich mein Besitzthum, die **Papiermühle,** an der Weimarischen Straße, 20 Minuten von Jena entfernt, mit Wohn- und Nebengebäude, Stall und Scheune, ca. 40 Acker Feldgrundstücken, Wiese, Gärten aus freier Hand zu verkaufen. Die Papiermühle, in schönster romantischer Lage, direkt an der sehr frequenten Straße, eignet sich in Folge seiner Wasserkraft zu jeder gewerblichen oder Fabrikanlage, hat einen schönen Forellenbach, auch könnte Restaurationsbetrieb gut rentiren.

Papiermühle-Jena, d. 24. Juli 1890.

Friedrich Schmidt.

Fleischerei-Grundstück,

gutes Geschäft in frequ. Lage einer gr. Fabrikstadt, jährl. noch 250 Mk. freie Miethseinnahme, für 11,000 Mark bei 4500 Mk. Anzahl. zu verkaufen durch das **Bureau „Germania", Weißenfels a/S.**

Ein nachweislich sehr rentables größeres

Kalkgeschäft
nebst Kalkwerk

ist wegen anderer Unternehmungen unter coulanten Bedingungen zu verkaufen.

Gef. ernstliche Anfragen bitte unter Chiffre 1429 M. in der Expedition d. Ztg. zur Weiterbeförderung niederzulegen.

In Folge anderweitiger Unternehmungen verkaufe ich meine in fl. Stadt Thüringens befindliche gut rentirende

Material-, Colonial-, Spirituosen- und Flaschenbierhandlung

mit 2 massiven Wohnhäusern, großen Niederlagsräumen, ca. ¾ Morg. Garten. Passend für Seiler, da nur einer am Ort. Uebernahme jede Zeit. Gefl. Off. unter **1403 K.** an die Expedition d. Ztg.

Landgasthof mit **Oekonomie,** sehr gutes Geschäft, einz. in frequ. Orte, unmittelbar an Bahnstation, schöne massive Gebäude mit gr. Tanzsaal, gr. Garten, Kegelbahn 2c., sowie **circa 40 Morgen gutes Feld,** mit vollst. lebendem und todten Inventar u. Ernte bei 5—6000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen durch das **Bureau „Germania", Weißenfels a/S.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein **hiesiger neuerbauter Gasthof** in sehr guter Lage mit **Fremdenzimmern, Wagenremise** und **Stallung für 20 Pferde** ist unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen** oder zu **verpachten. Uebernahme 1. Okt. cr.** Nähere Auskunft ertheilt **M. Klopfer,** Thorstraße 36.

Geschäfts-Verkauf.

Unter **günstigen Bedingungen** ist eine **seit ca. 20 Jahren** sehr gut eingeführte und nachweislich rentable **Liqueur-Fabrik** und **Weinhandlung** zu verkaufen, **wozu 50- bis 60,000 Mark erforderlich.** Offerten befördert die Buchhandl. von **Prange & Co., Weißenfels** sub Chiffre **K. L. 1209.**

Grundstück,

mitten der Stadt gelegen, mit kleiner Restauration, ist billigst zu verkaufen. Guter Miethsertrag. Würde sich auch zu jedem anderen Geschäft eignen. Off. **P. P. Weißenfels** postlagernd.

Villa!

Ich beabsichtige meine fast neue **Villa** mit Vor- und Hintergarten, **am sogenannten reichen Mühlweg,** für 90,000 Mark zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Louis Richter, Große Ulrichstraße 27, I.**

Ein **großes Grundstück mit Einfahrt in der Nähe der Bahn** habe mit wenig Anzahlung und festen Hypotheken preiswerth zu verkaufen.

Louis Richter,
Große Ulrichstraße 27, I.

In einer Stadt Thüringens, 70,000 Einwohner, ist ein **herrschaftl. Besitzthum,** 5 Minuten vom Bahnhof, mit gr. Gebäulichkeiten (Feuerlege 30,000 ℳ), Gärten und anliegenden 20 a vorzügl. Landes, am Wasser gelegen, billig mit geringer Anzahlung zu **verkaufen.** Dasselbe eignet sich zur Fabrikanlage, Gärtnerei, Molkerei oder Heilanstalt, auch als Ruhesitz für Rentiers oder dergl.

Gefl. Offerten unter **1487 W.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein an der Hauptstraße **Osnellenburg's** belegenes **dreistöckiges Haus** mit **großem Laden** (2 Schaufenstern), beste Geschäftslage, zu jedem Geschäft sich gut eignend, ist fortzugshalber für den billigen Preis von 7500 Thlr. zu **verkaufen.** Gef. Offerten unter **1488 X.** befördert die Expedition d. Ztg.

Gute Destelle für Gastwirthe.

Ein Eckhaus mit fl. Restaur., Colonnade, Garten, gut verzinslich, beste Lage von Halle, mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch **K. Seidner in Giebichenstein, Böckstraße 12.**

Ein besseres, gutgehend. **Restaurant** am Platze, sehr günstig gelegen, ist zum 1. Oktober cr. anderweitig zu verpachten. Adressen sub **V. 2451** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

150,000 Mark,

auch getheilt, sind gegen gute **erste Hypothek zu verleihen.** Offerten unter **E. r. 2305** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

9000 Mk. event. mehr sind auf sichere Hyp. sofort oder 1. Oktober zu vergeben. Offerten unter **U. 2450** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

25,000 Mark

auf ein Grundstück, 78,000 ℳ Werth, als erste Hypothek gesucht. Das Grundstück hat einen Flächenraum von circa 2000 □m. Offerten unter **1470 E.** durch die Exped. dieser Ztg. erbeten.

15,000 Mark

bei 20,000 Mk. Sicherh. v. pünktl. Zinszgesucht. Off. **G. 2437** Exp. d. Ztg. erb.

15,000 Mark

zur zweiten aber sicheren Hypothek **gesucht.** Reflektanten wollen ihre Adr. unter **1444 C.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Suche per sofort oder Oktober auf mein großes Grundstück, f. Geschäftslage, **6—7000 Mark** sicherste zweite Stelle. Selbstdarleiher w. Adr. unter **B. 2456** in der Exp. d. Z. niederl.

9000 Mk. zum 1. Okt. cr. auf 1. Hypothek auszuleihen. Gefl. Off. sub **D. # 4522** befördert **J. Barck & Co.** hier.

6000 Mark

werden auf ein neuerbautes Grundstück in Mitte der Stadt auf gute Hypothek sofort gesucht. Gefl. Offerten unter **F. G. 4527** an **J. Barck & Co.**

15,000 Mark auf II. Hypothek, gut. Stadtgrundst., gesucht. **C. Schröder, Geiststraße 56.**

15,000 Mk. sind pr. 1. Oktober zu vergeben. **C. Schröder, Geiststraße 56.**

500 Mark

gegen 10fache Sicherheit event. noch gegen Lebens-Versich.-Pol. von 5000 ℳ **zu leihen gesucht.** Offerten unter **Z. 2454** in der Exped. d. Ztg. erb.

Ein **Kohlengeschäft** mit Wohnung und Pferdestall, auch für Droschkenbesitzer passend, zum 1. Okt. zu beziehen. Näheres **Saalberg 1, II.**

Ein schöner **Eckladen** m. Wohnung an freq. Straße in Lindenau, in welch. seit Jahren ein Colonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft schwunghaft betrieb. wird, ist per 1. Okt. zu verpacht. für 600 ℳ jährl. Einen in mittl. Jahren stch. Mann ist, wenn n. ledig, Gelegenh. z. Einheir. geboten. Off. **D. L. 722 „Invalidendank" Leipzig.**

Ein heller Laden

mit Wohnung, für diese Geschäfte passend, als Bedürfniß Conditorei, Delikatess-Viktualiengeschäft, auch **Wohnung,** beides sofort, auch 1. Okt. zu beziehen **Glauchaische Kirche 13,**

Der in dem Hause
Leipzigerstraße 5
belegene früher **Jacoby'sche Laden,** in welchem bis jetzt ein flottes Damenmäntel-Geschäft betrieben wurde, per Oktober anderweitig **zu vermiethen.** Näh. d.
Louis Bauchwitz,
Leipzigerstraße 3.

Ein großer heller
Laden,
mit oder ohne großer Ladenstube, am Markt, sofort oder später zu vermiethen. Offerten unter **Z. 3920** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Eckladen
Streiberstr. 19 mit Keller u. Ladenstube zu vermiethen.
Serwatka, Thomasiusstraße 7, II.

Ein großer geräumiger **Laden** in bester Lage der Stadt **Nordhausen am Harz** gelegen, ist sofort oder später billig zu vermiethen.

Reflektanten belieben sich an **M.** postlagernd **Soldin** zu wenden.

Ein Laden, Ladenstube und Kellerraum
ist per 1. Oktober cr. billig zu vermiethen.
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Magdeburgerstraße 49
III. Etage
p. 1. Oktober, dasl. ein großer
Laden nebst Contor
sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Marienstraße 15.**

Lagerraum mit großem Platze und Stallung, für Maurer- und Zimmermeister, auch zu jedem anderen derartig. Geschäfte passend, ist zum 1. Oktbr. zu verm. Näher. bei **Meyer & Stock,** Buchhandlung, **Poststraße 9.**

Die in meinem Hause befindlichen **Keller-Lokalitäten,** in denen seit ca. 10 Jahren mit Erfolg **Selterwasserfabrikation** betrieben wird, sind mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober cr. zu vermiethen. **Naumann, Rathhausgasse 15.**

Pferdestall

für 2 Pferde nebst Wagenremise und ev. Hausmannswohnung z. 1. Oktober zu vermiethen **Wuchererstraße 36.**

Große Ulrichstraße 23
herrsch. Wohnung, II. Etage auch I. Etage, **Geschäftsraum mit Wohnung, ein Eckladen u. andere Läden** zu vermiethen. Näheres **Gr. Ulrichstraße 40, II. Roeber.**

1 Salon, 2 St., K., Küche u. Zub., à 420 ℳ, II. Etage, 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfr. **Augustastraße 9,** i. L. Besicht. Vorm.

Herrsch. II. Etage 1. Okt. zu verm. Näh. I. Etage **Wilhelmstraße 1b.**

Karlstraße 1a

zu vermiethen **herrsch. II. Etage** mit Balcon p. 1. Okt. Näh. parterre.

3 St., 3 K., K. und Zubehör 1. Okt. zu beziehen **Henriettenstraße 36.**

1 St., 2 K., 1 K. u. Zub., ist Veränderungsh. zum 1. Oktbr. zu beziehen, Giebichenstein, **Brunnenstr. 45, I. l.**

Beamtenwohnung, 2 St., Schlafz., K., zu verm. **Krausenstraße 12.**

Fr. Wohnung, I. Et., z. 80 Thlr. an ruh. Leute 1. Okt. zu verm. Lückengasse 1, II.

Dryanderstraße 2,
2 Stub., Kam., K., u. Zub. zu verm.

Zwei Wohnungen, 86 und 52 Thlr., zum 1. Okt. **Dachritzgasse 13.**

Albrechtstraße 29a,
2 St., K., K. u. Zub., herrsch. einger., zu vermiethen. Besicht. 4—6 Uhr.

Zwei große **Wohnungen** sind zu vermiethen **Anhalterstraße 9a.**

Kleine Steinstraße 4

zu vermiethen 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Zubehör, auch getheilt oder zum Abverm. passend, 1. Okt. oder früher.

Eine Wohnung zu 65 Thlr. sofort zu vermiethen Schweischkestr. 13 im Laden.

Wohn. f. 60 u. 28 Thl. in der Mauergasse 1. Okt. zu beziehen. Zu erfr. Becherhof 7.

Fdl. Hofwohn., 58 Thl., Charlottenst. 13b.

Charlottenstr. 13 II. Etage

z. 1. Okt., prakt. z. Abverm. Näh. part.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., zu vermiethen, Preis 80 Thlr., 1 Stube sofort **Schloßberg 1.**

2 St., K., K. u. Zub., 75 Thlr., sof. od. später zu verm. Schillershof 12, a. Markt.

Merseburgerstraße 12a
halbe III. Etage, sowie Stube u. Kammer sofort oder 1. Oktober zu verm.

Eine **Wohnung,** 2 Stuben, 2 Kammern u. Zub., zum 1. Oktober zu vermiethen **Alter Markt 13, 2 Tr.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900731037/fragment/page=0002

Georgstraße 5b
in angenehmer Wohnlage ist die **halbe getheilte III. Etage**, 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller u. Zubehör, p. 1. Okt. für 270 ℳ zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Tietze** daselbst.

Sehr schöne 1. Etage
mit Gartenbenutzung per 1. Oktober zu vermiethen **Henriettenstraße 3.**

Große Ulrichstraße 40
ist die **zweite getheilte Etage** per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei **F. Böttger** im Laden.

Freundliche Hofwohnung zu vermiethen, 70 Thlr. **Martinsgasse 5.**

Wohnungen
von 60 u. 120 Thlr. sofort oder 1. Okt. zu vermiethen **Zwingerstraße 7.**

Herrschaftl. Hochpart. i. Ganz. od. geth. m. Gart. Eine **frdl. hlb. Et.** z. 1. Okt. zu bez. **Schillerstr. 26. Joh. Krüger.**

Magdeburgerstr. 27, I.
ist eine **Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche ꝛc., für 675 ℳ per 1. Okt. d. J. zu vermiethen.
Näh. **Magdeburgerstr. 28.**

Steinweg 27c
eine Wohnung, Preis 100 Thlr., zu vermiethen. Zu erfragen im Klempnerladen.

Lindenstraße 26 halbe I. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen.

Kl. Wohnung für 42 Thaler sofort zu beziehen **Pfännerhöhe 6.**

Logis von St., 2 K., K. u. Zubehör, Logis von 3 St., K., K. und Zubehör 1. Oktober zu beziehen **Breitestr. 33.**

Herrschaftl. I. Etage, best. aus 3 St., 2 K. nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen Sophienstraße 15 im Laden.

Ein Logis zu 80 u. eins zu 90 Thlr. verm. Mansfelderstr. 12. Näh. 1 Tr. l.

Eine **freundliche Wohnung** für 130 Mk. per 1. Oktober zu vermiethen **Kleine Ulrichstraße 34, I.**

Wohnung, 3 heizbare Zimmer und Zubehör, 225 Mark, 1. Okt. zu verm. Näheres **Breitestraße 32** im Laden

Eine **Wohnung** sofort zu vermiethen **Thurm- u. Streiberst.-Ecke,** Bäckerei.

Charlottenstraße 6
1. Etage: 4 heizb. Stuben, K., K. u. Zubehör, pr. 1. Oktbr. cr.
G. Kunze.

Freundlich besteingerichtete Wohnungen für 330, 540 und 600 Mark sind zu vermiethen **Landwehrstraße 17.**

Bahnhofsnähe.
Forsterstraße Nr. 17
sofort oder zum 1. Oktober cr. getheilte II. Etage zu vermiethen. Pr. 360 ℳ

Eine hochherrschaftliche Bel-Etage in der Königstraße per 1. Oktober zu verm. Näheres Niemeyerstrasse 19a, part.

Eine herrschaftliche Wohnung, hochpart., 5 Zimmer nebst Zub., per 1. Oktober zu vermiethen Niemeyerstrasse 19.

Eine **Wohnung** für 80 Thaler zu vermiethen **Geiststraße 30.**

Albrechtstraße 13 ist die **1. Etage** zum 1. Oktober zu vermiethen.
Näheres beim **Hausmann.**

Forsterstraße 29
getheilte I. Etage pr. 1. Okt. zu verm.

Große freundliche Wohnung 3 Stuben, Schlafzimmer und reichlich. Zubeh. auch zum Abverm. geeignet ist zu vermiethen **Lindenstr. 16c, p.**

Gr. Märkerstraße 21
Wohnung für 360 Mark per Oktober zu vermiethen. Abvermiethen gestattet.

Martinsgasse 20 Wohnungen für 330 u. 270 Mk. sofort oder später an ruhige Miether zu vergeben.

Eine freundl. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen **Gottesackergasse 15.**

Lessingstraße 6d
3 heizb. St., K. u. Corridorverschl., 85 Thlr., 1. Oktober beziehbar.

1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Zubehör, zum 1. Okt. für 375 Mk. zu vermiethen **Laurentiusstraße 19** im Laden.

Eine Wohnung,
bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche ꝛc., ist **Magdeburgerstraße 27, I.** per 1. Okt. d. J. für 500 ℳ zu vermiethen.
Näh. **Magdeburgerstr. 28.**

Hausmannsw. f. ord. L. Charlottenstr. 13.

Nahe der Bahn ist eine hübsche Part.-Wohn., 3 St., 1 Kammer, K. u. Zub. für 340 Mk. 1. Okt. Fortz. halber zu überlassen.
Näheres in der Exped. d. Ztg. [318

Bel-Etage
bestehend aus 7 heizb. Zimmern, 3 Kamm. ꝛc., ist per sof. od. spät. zu verm. **Bahnhofstraße 19.**

Bahnhofstraße 6
sind **Wohnungen** zu 60—100 Thlr. zu vermiethen.

Wohnung
zu 46 Thlr. am 1. Oktober,
zu 50 „ „ 1.
zu 60 „ „gleich oder später,
zu 110 „ „
Laden mit Zubehör, welcher sich gut als **Comtoir** eignet, für 110 Thlr. gleich oder später zu vermiethen.
Blücherstr. 9. Näheres beim **Hausmann Heinecke.**

Geiststraße 30 ist eine **Hof-Wohnung** sofort zu vermiethen.

Eine Part.-Wohnung mit Vorgarten und Badeeinrichtung sofort oder zum 1. Oktober zu verm. Näh. Buchererstr. 36, p.

Blumenthalstraße 7
ist die **Parterre-Wohnung,** sowie **I. Etage,** hocheleganr eingerichtet, mit Bad, sofort oder später zu vermiethen.

Wohnung, 2. Stock,
6 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen
Gr. Berlin 14.

Wohnung in gesunder freier Lage, 550 und 600 Mark, gleich od. später zu vermiethen **Kronprinzenstr. 3.**

Besenerstraße 31 sind Wohnungen, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche ꝛc. zu vermiethen und sofort zu beziehen.

Gr. Ulrichstraße 52
2 Hofwohnungen
ℳ 225 u. 240 p. 1. Okt. zu vermiethen.

Eine **Wohnung** zu vermiethen **Hospitalplatz 8.**

Frdl. Wohnungen, 2 Stb., K., K. u. Zub., im Preise von 75 bis 120 Thaler an ruhige Miether per 1. Oktbr. zu verm. Näheres **Krausenstraße 13, part.**

Kuhgasse 3
sind zum **1. Oktober 1890** 2 Wohnungen, bestehend aus je St., 2 K., K. und Zubehör zu vermiethen.
Die Wohnungen werden vorher gründlich renovirt. Näheres nur durch
Otto Will, Brüderstraße 11.

Jägerplatz 7, Ecke,
III. Etage für 600 ℳ per 1. Okt. zu vermiethen. Daselbst **Part.-Wohnung für 240 Mark.**

Eine Wohnung zu 270 Mk., ein Pferdestall zu 100 Mk. 1. Okt. zu verm. **Mühlgraben 3.**

Einige Wohnungen
(300—600 Mk.) **zu vermiethen Geiststraße 39.**
Näheres daselbst **III. Etage.**
C. F. Springstein.

Wohnung 100 Thlr. Anhalterstr. 7.

Louisenstraße 14
herrschaftl. Wohnung 1. Oktober zu vermiethen. Näheres I. Etage.

Germarstraße 5
ist eine herrschaftliche Wohnung per 1. Oktbr. zu vermiethen. Preis 90 Thlr. Näheres daselbst III. Etage.

Augustastr. 1, I. Wohn. sof. od. sp., 285 ℳ

3. Etage, 300 Mk., sof. oder sp. zu verm., Hofwohn. 85 Thlr. Blücherstr. 2

Freundl. Part.-Logis zu vermiethen **Breitestraße 9, II.**

Halbe Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Okt. beziehbar **Lindenstraße 4.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, neu eingerichtet, 75 Thlr., zu vermiethen. Näh. A. Haase, Mittelstraße 19.

Ein unmöbl. Zimmer mit Kabinet, per 1. Oktbr. zu vermiethen. Zu erfr. **Meckelstraße 9, 1 Tr.**

Stübchen mit oder ohne Möbel für Herren **Steinweg 29.** Hinterhaus.

Unmöblirte Stube von älterer anspruchsloser Dame bei armer aber solider Familie **gesucht.** Preis bis 40 Thlr. Offerten unter **1486 V.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Von einem Beamten zum 1. Sept. ein bess. möbl. Zim. in Nähe des Bahnhofs gesucht. Angebote mit Preisangabe unt. **L. 2441** an die Exp. d. Ztg. erb.

Gut möbl. Wohnung, St. u. K., ruhig und ungenirt, sep. Eingang, ist mit Benutzung der Gartenlaube zu vermiethen **Jägerplatz 15** im Garten. **H. Sockel.**

Fein möblirtes Zimmer
per **1. August cr. billig** zu vermiethen.
Parkstraße 24, III.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Wittwe **Krahmer, Barfüsserstraße 16.**

Ein gut **möbl. Zimmer** m. K. sof. an Herrn od. Dame zu vermiethen. Zu erfr. bei **J. Barck & Co., hier.**

Frdl. möbl. Wohn. verm. Gr. Steinstr. 1, II.

Möbl. St. u. K. mon 15. ℳ Niemeyerstr. 1, I.

Gut möbl Zim. bill z. v. Fleischergasse 2, II.

Frdl. möbl. Zimmer auch f. 2 junge Leute bill. z. verm. Schulgasse 7, Nähe d. Ulrichstr.

Fein möbl. Zimmer, 12 Mark mon., sofort zu vermiethen Buchererstr. 14, I.

Möbl. Wohn. Breitestraße 32.
Näheres im Laden.

ff. möbl. Zimmer, **hochparterre,** zu vermiethen **Dorotheenstraße 14.**

1 möbl. Zimmer, reizende Aussicht, zu verm. **Parkbad** II. E., Eing. **Parkstr.**

Möbl. Zimmer verm. Franckestr. 4, I.

Möbl. Stube verm. Charlottenstr. 3, III.

Möbl. Zimmer sof. Unterberg 13, I. r.

Möbl. 3. sof. Wilhelmstr. 16, II.

Gut möbl. Wohnung finden alte Damen oder Herren in einer Villa, vorzügliche Wohnungslage, nebst Kaffee und Mittagstisch, pro Monat 30 Mk., bei 2 Personen billiger. Offerten unter **X. 2453** an die Exped. d. Ztg. erb.

Fr. möbl. Zim. zu verm. Moritzkirchhof 2.

Ein möbl. Zimmer zu vermiethen, parterre **Friedrichplatz 5.**

Ein möblirtes Zimmer, part., zu vermiethen. **Dryanderstraße 10, p.**

Gut möbl. Zimmer **Meckelstr. 20,** II. Etage, billig zu vermiethen.

Gut möbl. **Logis** per 1. August od. später zu verm., auf Wunsch Pension im Hause. **Domplatz 10.**

Frdl. **möbl. Zimmer,** Nähe d. Bahn, sof. zu verm. **Streiberstr. 9, I. r.**

Möbl. Z. sof. zu bez. Leipzigerstr. 71, III. l.

Ein **möblirtes Zimmer** zu vermiethen **Albrechtstraße 29a, III.**

Gut möbl. Wohnung Sophienstraße 2.

Möbl. Zimmer mit Kammer, passend für 2 Herren **Streiberstr. 19, I. r.**

Fr. möbl. Schlafst. an 1 Hrn. Gr. Berlin 8.

2 anst. Schlafst. o. Martinsgasse 24, I. l.

Frdl. Schlafstelle offen Parkstraße 21, I.

Anst. Schlafstelle Rannischestraße 23, I.

Schlafstelle zu verm. VI. Vereinstr. 11.

Anst. Schlafstelle Dachritzgasse 4, 1 Tr. l.

Anst. Logis mit K. Königstr. 17, III

Anst. Schlafst. m. Kost Schülershof 19, I.

Schlafst. f. 1 ℳ 25 ₰ Gottesackerg. 9, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle Kl Ulrichstr. 7, H. p.

Schlafstelle offen Harz 44.

Möbl. Schlafst. offen Völbergasse 2a, II. r.

Anständige Schlafstelle Augustastraße 12. Krause.

2 frdl. Schlafst. sep. Eg. Gr. Klausstr. 11, II.

Möbl. St. als Schlafst. Gr. Steinstr. 1, II.

Anst. Schlafst. Mansfelderstr. 11, III.

Anst. Schlafst. mit Kost Parkstr. 12, part.

2 fr. Schlafstellen Kl. Brauhausgasse 19.

Frdl. Schlafst., sep. Eg. Gr. Klausstr. 36, II.

2 anst. Schlafst m. Kost Streiberstr. 18, p.

Ein **junges Mädchen,** welches Lust hat, **Putz- und weibliche Arbeiten** zu lernen, **findet Aufnahme und Pension** bei **A. Schauer, Naumburg a. S.,** Lindenstraße 6.

Theilhaber-Gesuch.
Für einen **tüchtigen Geschäftsmann** oder **Capitalisten** bietet sich **günstige Gelegenheit** sich an einem altrenommirten **hohen gewinnbring. Fabrikations-Geschäfte** mit 30- bis 40,000 ℳ zu **betheiligen.** Branche-Kenntniß **nicht unbedingt erfordert.** Offerten erb. sub Chiffre **H. 2000** postlagernd **Naumburg a. S.**

Ein Commis (Specerist),
mit schöner Handschrift, Stenographh, im Besitz nur guter Zeugnisse u. militärfr., sucht Stellung p 1. Okt. cr. in Comtor oder Lager, gleichviel welcher Branche. Offerten erbeten unter **S. L. 40** postlagernd **Hahnau** in Schlesien.

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Mann,** 29 Jahre alt, welcher in besseren Restaurants u. Hotels thätig war, zuletzt ein größeres Etablissement selbständig geführt hat, gegenwärtig als **Oberkellner** in einem Provinzial-Hotel, sucht unter bescheid. Ansprüchen anderweitig Stelle. Caution kann gestellt werden. Off. unter **1492 C.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Maschinenbaugehilfe
für **Haustelegraphie** sucht
Rob. Haedicke.

Stellenvermittelung
für **Kaufleute** durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen** zu Leipzig und seine Geschäftsstellen in Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M. und Königsberg i. Pr.

Stelle-Gesuch.
Ein in allen Comptoirarbeiten erfahrener junger **Kaufmann,** gegenwärtig in einer Opticken Industrie-Anstalt in Rathenow thätig, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse per 1. Okt. cr. oder später Stellung in **Berlin.** Gefl. Offert. unter **U. 2426** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für mein **Material- u. Colonialwaaren-Geschäft** suche zum 1. Oktober cr. einen stetsigen, jüngeren
Commis.
Gefl. Offerten unter **1482 R.** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein **junger Kaufmann,** militärfrei, gegenwärtig in einer der größten Cigarrenfabriken Süddeutschlands als 2. Buchhalter und Correspondent thätig, mit Prima-Zeugnissen und Referenzen, **sucht** per 1. Oktober cr. **Stellung für Comtoir und Reise** in Colonialwaaren en gros oder Cigarrenfabrik. Gefl. Offerten unter **1483 S.** an die Exped. d. Ztg. zur Weiterbef. erb.

Commis-Gesuch.
Ein **solider, freundlicher u. gewandter** junger Mann findet 1. Oktober cr. in m. Colonialw.-ꝛc. Geschäft als **Verkäufer** und für kleinere Touren Stellung.
Eisleben. Ferd. Esseger.

Ein **junger Mann** mit schön. Handschrift, d. Buchführung **vertraut,** sucht anderw. Engagement. Gefl. Off. sub **A. G. 4144** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Zur Führung eines Fleischbier-Geschäftes in auswärtiger Stadt wird ein fachkundiger, tüchtiger **Mann** gesucht, am liebsten verheirathet. Derselbe hat Antheil am Geschäft und außerdem freie Wohnung. Deponirung einer Kaution ist erwünscht, jedoch nicht unbedingt nothwendig. Reflektanten wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse schriftlich bewerben. Näheres zu erfragen bei dem Besitzer des Gasthauses **„Stadt Bernburg“,** Franckestraße.

Für mein **Colonial-Waaren-, Spirituosen- u. Cigarren-Geschäft** suche per 15. September einen jüngeren gut empfohl.
Commis.
Anerbieten mit Gehaltsansprüchen erbeten. **Franz Herrfurth, Schönebeck** (Elbe).

Gut empfohlene Oeconomie-Beamte
als:

Inspektoren,	Aufseher
Oberverwalter	Hofmeister
Feldverwalter	Gärtner
Hofverwalter	Brenner

Wirthschafterinnen u. s. w. auch Nichtmitglieder,
finden stets gute Stellen d. den
Landwirt. Beamten-Verein
Hauptbureau Halle a/S.
Kl. Ulrichstr. 8.
Empfehlen unsere Lehranstalt für **Landwirtschaftliche Buchführung.**
Ein Cursus 4 Wochen, auf Wunsch wird den Schülern Stellung nachgewiesen. Eintritt jederzeit. Prospekt gratis.
Die Direktion.

Gesucht sofort u. 1. Okt. mehrere Feldverwalter bei 600, 4 Verwalter bei 450—500, 8 Verwalter 250—400, Oek.-Scholaren unter günstigen Bedingungen d. Friedrich Große, Steinweg 49.

Jüng. Hausdiener, Kochmamsells, Wirthschaferin sofort gesucht.
D. O.

Junger Schreiber
mit flotter Handschrift pr. 1. Aug. gesucht. Bureau „Vorsicht“, Gr. Märkerstraße 27, I.

Tücht. Raseur- u. Friseurgehilfen
sucht **Fr. Heiser,** Magdeburgerstr. 49.

Zwei kräftige junge Leute gesucht Wilhelmstraße 4.

Tüchtige Erdarbeiter
gesucht Karserplan 3.

Arbeiter für Getreidemähen sofort gesucht **Gr. Steinstraße 51.**

Suche sofort einen älteren **Verwalter,** der die Aufsicht der Leute mit übernimmt. Angabe der Gehaltsansprüche nach **Ritterant Tunzenhausen bei Sömmerda.**

Reisender
gesucht. Chocoladen-Fabrik **Selbmann,** Dresden N.

Gesucht
tüchtiger Detaillist für mein Material- ꝛc. Geschäft, auf Wunsch event. Betheiligung nicht ausgeschlossen. Zeugniß wie Gehaltsansprüche erbeten unter **1485 U.** an die Expedition d. Ztg.

Ein Kellner für g. Gasthof gesucht, ein Hausknecht für Ausw.-Gasthof gel., ein Hausbursche welch. m. bedienen muß gel. durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1b. Knechte fürs Land sofort gesucht.

Tüchtigen Schlosser stellt ein **Herm. Schwarze,** Kl. Märkerstr. 3.

1 oder 2 Hauer nebst **Zimmerling** und **Fördermann,** welche im horizontalen Stollentreiben mittelst Thürstockzimmerung in losen Sanden erfahren sind und solche selbständig ausführen, können einen einträglichen Accord übernehmen. Anmeldungen bei **F. W. Strohbach,** Civ.-Ing., **Cöthen i/A.**

Tücht. **Tischler** gesucht Buchererstr. 11.

Hausdiener, Kutscher u. Knechte aufs Land erhalten sofort Stelle durch **A. Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Tapeziergehilfe gesucht **Gr. Ulrichstraße 17, II. C. Albrecht,** Tapezier.

Tüchtigen Drechsler
stellt sofort ein
C. Schellenberg, Blücherstr. 3.

Ein **Knecht,** der mit dem Laden von Briefels umzugehen versteht, kann sich sofort melden **Charlottenstraße 10.**

Ein junger Bursche von 15—17 J. für Materialwaaren-Geschäft gesucht **Moritzkirchhof 14** i. L.

Suche zum 1. Oktober für die Löwen-Apotheke einen **Lehrling.**
Dr. E. Krause.

Ein **Kellnerlehrling** oder **Kellnerbursche** wird sofort gesucht.
Hotel zum halben Mond. Merseburg.

Ein **Hausbursche** gesucht **Poststraße 4, Berger.**

Hausbursche gesucht **Herrenstr. 1.**

Laufbursche gesucht. Oberglaucha 17

Suche für meine Conditorei u. Café ein anständiges **junges Mädchen** als **Verkäuferin,** welche etwas häusliche Arbeit mit übernimmt. Offerten mit Gehaltsansprüchen an **G. Pflagmacher, Calbe a. S.**

Eine geübte **Hemdennäherin** sucht **Leopold Silberberg,** Gr. Berlin 14.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches Lust hat, die **Blumenbinderei** zu erlernen, kann unter günstigen Bed. in meinem Geschäft eintreten. **Herm. Stein, Gr. Steinstraße 10.**

Wirthschafterin gesucht
zum 15. Aug., eine zuverlässige Person, welche befähigt ist, einen besseren Haushalt von 3 Personen selbstst. zu führen. Zu melden Charlottenstraße 9, II.

Ein **junges Mädchen** von außerhalb gesucht. **Vetter, Anhalterstraße 9.**

Ein ordentl. **Mädchen** wird gesucht 1. August **Raunischestraße 9.**

Eine **Aufwartung** für 1 Std. des Tages gel. Schmerstraße 29 i. Laden.

J. Mädchen zur Aufwart. gesucht. **M. Elster, Gr. Klausstraße 13.**

Wegen Verheirathung meiner jetzigen suche ich per 1. Oktober eine durchaus zuverlässige **Köchin.**
Frau **Agnes Windesheim, Landwehrstraße 19.**

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten für eine Schülerin der höheren Töchterschule eine Dame gewünscht. Dorotheenstr. 9, p.

Als **Gesellschafterin** und zur selbstständigen Führung des Haushalts, am liebsten bei einz. Dame, sucht ein auch in der Krankenpflege geübt Fräulein Stell. Beste Ref. **Königstraße 41, II.**

Eine in **feinstem Putz geübte** 1. Arbeiterin zum 1. Sept. für dauernde Stell. ges. Adr. mit Angabe bisher. Thätigkeit unter **1480 P.** an die Expedition dieser Zeitung.

Als Verkäuferin u. Stütze wird ein anst. Mädch. (15 Jahr) b. Familienanschl. ges. u. Gelegenh. geb. sich im Koch- aus- u. zubild. Näh. b. Frau **E. Wolfram,** Völbergasse 2a.

Gesucht: 2 Kochmamsells, eine für kalten Ausschnitt, 2 Stubenmädchen für feine Häuser, 2 Zimmermädchen, 4 Hausz., 2 Kinder- und Viehmädchen durch **Frau Scholle,** Leipzigerstraße 11.

3 zuverläss. Mädchen m. g. Z. suchen 1. u. 15. Aug. **Stelle,** alleinst. **Frau, Kindermädchen, Lausburschen sucht Fr. Herrmann,** Rathhausgasse 19.

Eine junge reinliche Frau sucht für Vormittag eine **Aufwartung. Jägerplatz 26,** 1 Tr.

Junges Mädchen für den ganzen Tag bei ein Kind gesucht Friedrichstr. 8, p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900731037/fragment/page=0003

Frauen zum Kohlenabtragen gesucht Kleine Märkerstraße 3.

1 j. Mädchen v. L. f. eine eing. Dame aufs L. ges. d. Fr. **Abst,** Herrenstraße 26.

Hausmädch. ges. Leipzigerstr. 57. Dietzel.

Mädchen mit guten Zeugn. findet Dienst **Thomasiusstr. 7,** II. rechts.

Tücht. **Mädchen** sucht u. weist nach Frau **Lindermann,** Breitestraße 9, II

Eine **Wittwe** mit gut. Zeugn. sucht z. Herrn die Wirthsch. z. führen. Antritt sof. Näh. d. Fr. **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein ordentliches, im Kochen erfahrenes älteres **Mädchen** für 1. Sept. od. 1. Okt. von einem kind-losen Ehepaar gesucht. Näheres **Wilhelms Conditorei.**

1 brav. fehr empf. Mädch. sucht 15. Aug. St. in gut. Hause **Volbergaffe 2a, I.**

Ein junges **Mädchen,** 15 oder 16 Jahre, vom Lande für leichte Arbeit sucht sofort **Ehrlich, Königstr. 15,** Eingang Landwehrstraße, 2 Tr.

Ein junges kräftig. **Mädchen** z. ausw. 1. Sept. ges. **Charlottenstr. 12, I.**

Ein sauberes, ordentliches **Dienstmädchen** zum 15. Aug. oder 1. Sept. gesucht. **Karlstraße 27, II.**

Eine reinliche Frau od. Mädchen zur **Aufwartung** gesucht **Neustadt 1.**

Ein älteres Mädchen aus anständiger Familie, welches längere Zeit in einem Weißwaaren- und Posamenten-Geschäft thätig war, **sucht Stellung als Verkäuferin.** Offerten unter **1480 Z.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene **Wirthschafterin** sucht Stellung auf ein Gut. Offerten unter **S. 2418** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein älteres erfahr. **Kindermädchen** zum sofortigen Antritt gesucht. **Leibzigerstraße 52.**

Empfehle Stadt- und Landwirthschafterinnen, tüchtige Köchinnen, Haus-, Stuben-, Kindermädchen per sof. u. spät. Fr. **Wantzlöben, Barfüßerstr. 16.**

Gesucht eine perfekte Kochmamsell für Schloß, p. 1. Sept., Gehalt 300—360 ℳ. Fr. **Wantzlöben, Barfüßerstr. 16.**

Ein Mädchen, 14—16 J., zum Kinderfahren gesucht Königstr. 5a, Friseurgesch.

Ein ordentlich. Mädchen, welches die bessere Küche versteht, **per sofort gesucht.** Zu melden bei **Frau v. Kloeb, Lafontainestr. 14.**

3 anst. **Mädchen** von angenehmen Aeußeren, welche Lust haben mit auf Reisen zu gehen werden sofort gesucht. Näheres **Gasthaus zum grünen Baum.**

Ein älterer Herr

(50er oder Anfang 60er), mit sicherer Existenz, hier oder außerhalb, wenn auch krank, dem es um einen gemüthlichen Lebensabend zu thun ist, und Anhalt sucht, kann die Bekanntschaft mit einer anständigen Wittwe (50er) ohne Kinder, mit gutem Charakter und gut eingerichteter Wirthschaft, machen. Selbiger ist es auch darum zu thun, einen Anhalt zu bekommen. Adressen unter A. 2435 bis zum 4. August in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347,

befördern Annoncen an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Fleischerei-Verkauf.

Ein **Haus** in bester Lage, worin seit länger als 30 Jahren eine **flotte Fleischerei** betrieben worden ist und auch sich **Gasthof** einrichten, ist für **12500 Thlr.** mit **3000 Thlr.** Anzahlung **zu verkaufen.** Anfragen befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in **Zeitz.**

Rittergutspachtcession.

Rittergutspachtung in bester Lage Thüringens mit **vollem Inventar** und anstehender **brillanter** Ernte **sofort** zu cediren. Areal 800 Mrg., darunter 150 Morgen zweischürige Wiesen, meist guter Lehmboden u. etwas frischer Sandb., überall kleeficher. Aussaat 20 Morgen Raps, 60 Morgen Roggen, 120 Morgen Weizen, 90 Mrg. Gerste u. 90 Mrg. Hafer. Inventar: 90 Stück Rindvieh, 350 Schafe, 50 Schweine außer Ferkeln, 10 Pferde; reiches todtes Inventar, alles in gut wirthschaftl. Zustande; lebendes sogar **mustergiltig. Billiges,** den **Zeitverh. entsprechendes** 1899 abl. Pachtverh., welches sicherem Pächter gewiß prolongirt wird.

Inhaber giebt ab, da kränklich u. seit 20j. Thätigkeit lohnend gew. Zur Uebernahme sind ca. 80,000 Mark nöthig. Seltene Gelegenh. für bem. strebs. Landwirth, in eine wirklich rentable Pachtung einzutreten. Meld. unter **Nr. 319** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in **Pößneck** in **Th.**

Ein Oekonomie-Gut,

bestehend aus 12 Hekt. Wiesen und 54 Hekt. Ländereien, wovon ungefähr 16 Hekt. mit Korn u. Weizen und 6 Hekt. mit Klee bestellt sind, großen in gutem Zustand befindlichen Oekonomie- u. Wohngebäuden (zu 21,500 Mark in der Staatsbrandkasse versichert), großer Hofraithe, Garten ꝛc., 1½ Stunden von Hersfeld (Station der Vebra-Frankfurter Eisenbahn) gelegen, ist einschl. der Ernte für den billigen Preis von 35000 Mk. mit der Hälfte Anzahlung **freihändig zu verkaufen.** Näheres durch **Alexander Rösch,** Rudla i. Th.

Gasthofs-Verkauf.

Ein in einer Stadt Anhalts von 18000 Einwohnern gelegener Gasthof (Hotel) mit Tanzsaal, Kegelbahn, Billard, Concertgarten, mehreren Gesellschaftszimmern, Sitz verschiedener Vereine u. Corporationen, alles im besten baulichen Zustande, Miethsertrag 600 Mk., Biersatz 400 Hektoliter, außer Weiß- u. Bayrisch, Kaffee u. s. w., soll bei 20,000 Mk. Anzahlung für den Preis von 80,000 Mk. verkauft werden. Provision ½ Prozent. — Alles Nähere durch den Agenten E. Herzig, Cöthen i/Anh.

Suche für mein **Getreide- und Produkten-Geschäft sofort einen**

Lehrling oder Volontair.

Off. sub **K. C. 5048** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Klempnerei-Verkauf.

Eine seit ca. 14 Jahren bestehende gut gehende **Klempnerei** für Bau- und Wasserleitungs-Arbeiten in einer Industrie-Gegend in Anhalt ist sammt **Hausgrundstück** wegen anderweitiger Unternehmungen sofort zu verkaufen. Preis des Hausgrundstückes 47,000 Mark, der Klempnerei 6000 Mk. Zur Anzahl. sind erforderlich 12—15,000 Mark. Offerten sub **A. K. 4150** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein Wohnhaus

in guter Geschäftslage zu **Hettstedt,** in welchem längere Zeit die **Bautischlerei** betrieben wurde, ist wegen Todesfalls des Besitzers sofort **zu verkaufen.** Auch kann in dem gu. Wohnhause ein Verkaufsladen eingerichtet werden. Auskunft ertheilt der Maurermeister **Aug. Dietz** zu **Hettstedt.**

20000 Mk. zu 4½ %

hochfeine Hypothek auf ein **neuerbautes Grundstück** erster Geschäftslage, von Selbstverleiher per **sofort** oder **1. Okt. cr. gesucht.** Offerten sub **H. B. 50 bahnpostlagernd Halle a. S.** erbeten.

Tüchtiger jüngerer

Reisender

der Maschinenöl- und Fettwaarenbranche, welcher auch mit Landbundkraft vertraut sein muß und möglichst schon mit Erfolg reiste, gegen Gehalt und hohe Provision **gesucht.** Gefl. Offerten sub **A. H. 3145** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erb.

Von einem strebsamen Manne, der mit der Branche vertraut ist, wird in einer verkehrreichen Stadt der **commissionsweise Verkauf** von **fertiger Herren-Garderobe** gesucht, dergl. Geschäfte sind am Platze sehr wenig vertreten. Auf Wunsch Kaution. Pa.-Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter **A. J. 4149** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Ein **tüchtiger, fleißiger**

Reisender,

welcher **Thüringen, Hessen** und **Bayern** schon in der gleichen Branche mit Erfolg bereist hat und bei der Materialisten-, Bäcker-, Conditorei- u. Liqueurfabrikanten-Kundschaft gut eingeführt ist, wird von einem **ersten Magdeburger Landesproduktenhause** per 1. Oktober d. J. **gesucht.** Gefl. Offerten befördern unter **P. U. 414 Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Für ein im **besten Schwunge** befindliches **erstes**

Café-Restaurant

in **Bamberg** wird per 1. Oktober d. J. ein **tüchtiger, cautionsfähiger Pächter** gesucht. Näheres auf gefl. Anfrage u. **Z. 81258a** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg.**

Zur w. Ausb. s. e. j. Mädch. i. f. chr. Fam. Aufn. Dass. ist i. koch., plätt. u. d. versch. Handarb. erf. Fam.-Anschl. erw. Antr. 1. Sept. Offert. sub A. S. 408 an Haasenstein & Vogler, A. G., Torgau.

Damen

finden Rath und sichere Hilfe in allen Angelegenheiten bei der Frau **Hajava,** geprr. Hebamme, **Prag,** Thorgasse Nr. 11, pt. Für Verschwieg. bürgt streng ehrenhafter Charakter. **Für distinguirte Damen eleg. Wohnungen.**

Million-Heirat

ist die beste.

Ueber 500 reiche passende Heirats-vorschläge erhalten Herren und Damen sofort diskret. **General-Anzeiger, Berlin SW. 61.** Porto 10 Pf. Für Damen frei.

Kinderl. Eheleute wünschen ein Kind gegen einmalige Vergütung an Kindesstatt anzunehmen. Offerten bitte unter **T. 2401** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Kirsch-Saft,

täglich frische Pressung, das Liter **40** Pfg.

Julius Herbst.

Bester Frankfurter

Apfel-Wein

(präm. Berlin 1890 große Staatsmedaille) die Flasche **35** Pfg., bei 5 Flaschen **32** Pfg.

Julius Herbst.

Kirschsaft und Himbeersaft

frisch von der Presse, empfiehlt Otto Thieme.

Moselwein,

vorzüglichen Tischwein, à 70 ₰, bei 25 Flaschen à 60 ₰ empfiehlt **Otto Thieme.**

Wild- u. Geflügelhandlung

von

Ernst Blumenthal, Leitergasse 1 vis-à-vis der Adler-Apotheke

empf. **frischgeschossenes Rehwild, gemästete Gänse** und **Enten, Hähnchen, Tauben** und **Hühner.**

Gutkochende, mehlige

Frühkartoffeln,

ab **Bahnhof Merseburg,** bei Einsendung der Säcke und Kasse, verkauft zu Tagespreisen **Zuckerfabrik Kürbisdorf.**

Neuen Sauerkohl,

neue saure Gurken

in Schocken und im Einzelnen, **ff. Kieler Fett-Bücklinge.**

Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Feinste Tafelbutter

empfiehlt in Postcollis mit 9 Pfd. Netto-Gewicht-Inhalt für 11 Mk. ab Versandort aus ihren Molkereien die **Gräfl. Chamaré'sche Güter-Direction zu Stolz** bei **Frankenstein i. Schl.**

Ober-Ingelheim.

Selbstgekelterten, reingehalt. **Rothwein,** im Faß v. 80 ₰ an pr. L., pr. Fl. v. ℳ 1 an, **Weißwein,** im Faß v. 50 ₰ an pr. L. pr. Fl. v. 80 ₰ an, in allen Preislagen und jedem Quantum offerirt **Frdr. Emil Ludwig,** Weinproduzent.

Ia. Münchner Bierkäse

100 Stck. ℳ 6.—, Ia Schweizer à Pfd. 80 ₰, Ia Limb. à Pfd. 45 ₰, b. 9½ Pfd. frco. geg. Nachn. **J. Hofmann,** Käseh., München.

ff. Tafelsenf

liefert unter Garantie der Reinheit und Haltbarkeit in Gebinden jeder Größe zum Preise von 12 Mark per 50 Kilo die **Dampf-Mostrich-Fabrik von C. Brasche & Sohn, Braunschweig.**

Probefäßchen von ca. 20 Pfd. Inhalt gegen Nachnahme von 3,50 Mk.

Mein Insectenpulver

tödtet sämmtliche **Insecten,** gleichviel ob **kriechend** oder **fliegend,** als: Motten, Flöhe, Wanzen, Schwaben ꝛc. ꝛc.

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Rothe Kreuz-Drogerie.

Hühneraugen-Mittel.

Seit Jahren bewährtes Spezialmittel zur gefahr- u. schmerzlosen Beseitigung von **Hühneraugen** u. jeder **Hornhaut. Flasche mit Pinsel 50 Pfg. Adler-Apotheke,** Geiststraße 17. H. Dunkel.

Die Cigarren-Niederlage,

Alter Markt 14,

speciell für mittlere Preislagen, empfiehlt als bevorragende Qualitäten **48a, 48b, 54, 58a, 58b,** laut ihrem Preiscourant.

Bester Fussbodenanstrich

Bernstein-Schnelltrocken-Oellack mit Farbe,

über Nacht **steinhart** trocknend.

Alle Sorten Pinsel.

Drogerie C. Kaiser,

Inh.: Apotheker **Chr. Jenrich,** Schmeerstraße 24.

Germ. Fischgroßhandlung

Gr. Ulrichstraße 37a.

Lebendfrischen Schellfisch, Scholle, Seebecht, Schleie, Zander, lebende Krebse ꝛc.,

ff. geräucherten Lachs, Spickaale, Flundern, Schellfisch, Rochenfleisch, Seeaal, Stör, feinste Kieler Voll-Bücklinge, echte Kieler Sprotten und prima Lachsheringe, feinste Matjes- und Vollheringe, 3 St. von 20 Pfg. an.

H. Rick.

ff. neue Vollhering

à Stück **5** ₰, in Schocken billiger, empfiehlt **Theodor Schneider.**

Feinste Süßrahm-Tafelmargarine

à Pfd. 80 ₰, von Naturbutter nicht zu unterscheiden, empfiehlt **Theodor Schneider.**

Geiststr.

Heute Donnerstag **ff. hausschl. Wurst und Suppe.**

F. Plate, Gutschenstr.

Saure Kirschen ohne Stiele kaufen Schulze & Birner, Halle.

Feinsten geriebenen Napfkuchen mit Mandelguß, vorzüglichen **Mais-, Mohn-, Kirsch- u. Kartoffelkuchen** von überraschend feinem Geschmack, **Deutscher Kaiserzwieback** tägl. frisch bei **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Guts-Tafel-Butter. Offerire meine hochfeinste Stoppelbutter, süß schmeckend, in Krübeln netto 9 Pfd. à ℳ frco. Nachn. Centrifuge 8,60. Um Auftr. bittet Gutsbes. **R. Mielke,** Kaukehmen, Niederung, Ostp.

Buchene Pfosten

empfiehlt billigst **Franz Reisser,** Dampfsäge, **Buttstädt.**

Zweirad (Rover),

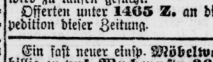
hocht., sehr wenig gef., **billig verkäuflich.** Offerten erbeten **postlagernd M. 24.**

Ein gut erhaltener leichter Break

wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter **1465 Z.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein fast neuer einsp. **Möbelwagen** billig zu verk. **Wuchererstr. 36, H.**



Glück winkt

sicher Jedem, der mit vollem Vertrauen seine genaue Adresse unter Nr. 8881 einsendet an das Annoncen-Bureau von **Hermann Röder** in Bitterfeld. Antwort gratis u. franko.

HÜHNERAUGEN

sofort schmerzlos zu machen und sicher zu entfernen erreicht man unbedingt am bequemsten durch das weltbekannte **Borberger's Hühneraugenpflaster** aus der **Hofapotheke Bad Kissingen.** Röllchen à ℳ 0,50 zu haben in **Halle a. S.** in den Apotheken.

Jeder Schweißfuß wird fester wunde Fuß heilt nach 1—2 maligem Gebrauch meines unübertrefflichen

präparirten Hirschtalges.

Allen daran Leidenden als unentbehrlich empfohlen. Unbedingter Erfolg garantirt. Preis à Büchse pr. Nachn. 2 ℳ, die für ein ganzes Jahr ausreicht, bei 3 Büchsen franco. Wiederverkäufer gesucht. —

G. Regensburger, Eisenach.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam

(Einreibung).

Unübertroffenes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Kahnschmerz, Kopfschmerz, Uebermüdung, Abspannung, Schwäche, Erkältung, Hexenschuß ꝛc. ꝛc. Zu haben: in **Delitzsch** nur in der **Apotheke** von **E. Freyberg** à Flac. 1 Mark.

Meine **Wohnung** befindet sich jetzt **Reilstraße Nr. 32.**

Fr. Gressler, Handelsfrau.

Daselbst ein **Kinderwagen,** passend für Zwillinge, zu verkaufen.

Kindergarten

Taubenstraße 9/10.

Aufnahme fl. Zöglinge zu jeder Zeit.

Lisb. Wiese.

Klavier-Unterricht

ertheile Anf. sowie auch Fortgeschr. gegmäßiges Honorar **gründlich** und nach **leicht faßlicher Methode.**

Hedwig Angermann,

Große Ulrichstraße 40, III. r.

Ein **stud. theol. et phil.** in höheren Semestern und mit guten Empfehlungen wünscht während der großen Ferien — Anfang August bis Ende Oktober — **Privat-Unterricht** oder **Nachhilfestunden** zu ertheilen. Gef. Off. sub **W. 2452** Exped. d. Z. erb.

Klagen!!

deren Entgegnungen, **Zahlungsbefehle, Verträge, Testamente, Accorde, Einziehung v. Forderungen, Auskunft** in streitigen Angelegenheiten ertheilt,

Für Vertretung bei Terminen sorgt

C. Schröder,

Volks-Anwalt,

Geiststraße 5/6, 2 Tr.

5 Pfg. Barbieren 5 Pfg.

Erwachsene **Haarschneiden** Kinder 15 ₰ 10 ₰

Sonnab. u. Sonntag k. Haarschneiden 5 ₰ mehr. **6 Mortzthor 6.**

Daselbst wird ein **Lehrling** gesucht.

Im perfekten **Weißnähen** u. prakt. **Repariren** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, pro Tag nur 1 Mark, **E. Hoffmann.** Gefl. Adressen erb. **Delitzscherstraße 7,** 1 Tr.

Als geübte Schneiderin

in und außer dem Hause empfiehlt sich **E. Schweizer, Thomasiusstr. 2,** bisher 4 Jahre im Hause Nößler & Holst gearbeitet.

Jetzt b. abneh. Mond heilt **Flechten, Hautverhärtung A. Wust,** Giebichenstein, Schmelzerstr. 35.

Was soll unser Sohn werden!!

von Director Dr. **Hans Settegast.**

Man verlange die **5** Eltern, d. Söhne einen Lebensberuf in **freier Natur** erwählen sollen, wichtige Schrift v. d. Verlagsbuchhdlr. **Seifert, Koschütz-Gera,** gegen Einsendung von 50 ₰.

Die billigste u. beste Bade-Einrichtung ist ein Patent-Badestuhl von L. Weyl, Berlin, Mauerstraße 11. Prospecte gratis.

Copirpresse,

gut erhalten, gesucht **Marienstr. 9, I.**

Mahagoni-Waschtisch zu zwei Garnituren, großer Küchenschrank, eine Stutzuhr mit Glasglocke billig zu verkaufen **Giebichenstein,** Burgstraße 25, I.

Neues Roggenstroh

ist zu verkaufen bei Köcke, Diemitz Nr. 20.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elisabeth Wehmer u. Kaufmann Robert Wertber (Nordhausen); Melitta Schwabe u. Landwirth u. Bürgermeister Karl Goßmann (Edeleben u. Wernrode); Klara Polz u. prakt. Arzt Dr. med. Kuischbach (Zena u. Kahla); Johanna Sorge u. Ingenieur E. K. Nothe (Ilmenau u. Essen a. d. R.); Agnes Pautzmann u. Architekt Clemens Thieme (Leipzig); Elsa v. Hagen u. Oberpostdirektionssekretär Karl Hintze (Magdeburg u. Straßburg); Elfe Frauenholz u. Predigtamtskandidat Max Gebhardt (Brieg u. Egeln); Maria Reinhardt u. Eduard Zeidler (Gramsche u. Lauterberg a. H.); Frida Gossel u. Joachim Langschwager (Freesendorf); Anna Feder u. Leutnant Louis v. Branchitsch (Koburg u. Zülichau).

Vermählt: Gymnasiallehrer Dr. Raab u. Lina Biener (Krippen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hofprediger Dilthey (Weimar); Hrn. Ernst Freygang (Leipzig); Hrn. Domänenpächter Jacobs (Drense, U.-M.); Hrn. M. Carsien (Rostock); Hrn. Seminardirektor Dr. Schaefer (Prüm). — Eine Tochter: Hrn. Otto Nerger (Zeitz); Hrn. Dr. O. Michael (Wertber (Sondershausen); Hrn. Rechtsanwalt Dr. Willutzki (Flatow); Hrn. Leutnant Konrad v. Krosigk (Gelmarshausen).

Gestorben: Hrn. Pastor Orphal (Eisleben) Sohn Paul; Lehrer Wilhelm Peter (Naumburg a. S.); Frau Amtsrichter Dr. Boe (Neustadt a. d. Haide); Kaufm. Otto Körner (Leipzig); Kupferstecher Julius Peters (Leipzig); Rittergutsbesitzer Richard Menz (Baumgarten); Frau Ottilie Stadenhagen (Hirschberg); Frau Apotheker Mathilde Berger geb. Trübel (Breslau); Frau Auguste Bauck geb. Eggers (Schleswig); Major August Krumhauer (Stralsund).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900731037/fragment/page=0004